

Was bringt die
FFH-Richtlinie

für die Naturschutzarbeit ?!



Einladung zum Naturschutztag

SAMSTAG - 14. SEPTEMBER 2019



Die rechtliche Sicherung aller Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) in Brandenburg wurde 2018 abgeschlossen. Die letzten Managementpläne laufen auf Hochtouren. Die praktische Umsetzung der FFH-Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt geht jetzt erst richtig los.

Jahrzehntelange Nutzung hat einige naturschutzfachlich wertvolle Gebiete geformt. Doch die traditionellen, extensiven, kleinteiligen Nutzungen verschwinden zunehmend, und damit verblasst auch das Tafelsilber der deutschen Einheit. Diskutieren Sie mit uns über konkrete Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten.

Anfahrt & weitere Informationen siehe Rückseite.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

09:30 Ankunft und Anmeldung

10:00 Begrüßung
Dr. Hartmut Kretschmer (NABU Brandenburg)

10:15 Grußwort
Dr. Frank Reichel (MLUL)

10:25 Lebenswerte Natura 2000-Gebiete?
Laura Klein (NABU Brandenburg)

10:45 Wie geht es Arten und Lebensräumen deutschlandweit?
Ergebnisse des nationalen FFH-Berichts 2019
Wenke Frederking (BfN)

11:15 Kaffeepause

11:30 Anforderungen der FFH-Richtlinie für die Naturschutzarbeit
Christoph Molkenbur (MLUL)

11:50 Landesweite Prioritäten für die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen für Lebensräume und Arten
Anne Kruse (LfU)

12:10 Umsetzung der FFH-Managementpläne in Brandenburg
Erik Paschke (LfU)

12:30 Mittagsimbiss

13:30 Licht und Schatten - Regionale Erfahrung mit der FFH-Richtlinie
Dr. Beatrix Wuntke (NABU Regionalverband Brandenburg a. d. Havel)

14:00 Natura 2000-Stationen in Thüringen
Gerhard Gramm-Wallner (Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen Thüringen)

14:30 Umsetzung von Maßnahmen in FFH-Gebieten - von Trockenrasen bis Moor und von Rotbauchunke bis Rotmilan
Carolin Priefert (Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide e.V.)

15:00 Schutzgebiete als Refugien für die Schmetterlingsfauna?
Dr. Jörg Gelbrecht (NABU Landesfachausschuss Entomologie)

15:30 Kaffeepause

16:00 Podiumsdiskussion mit:
Petra van Dorsten (DVL Berlin-Brandenburg), Dr. Martin Flade (Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin), Dr. Torsten Lipp (Universität Potsdam), Benjamin Raschke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Frank Reichel (MLUL), Dr. Holger Rößling (NSF Brandenburg)

17:00 Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten

Immer aktuell unter: nabu-bb.de/nst2019



Parkmöglichkeit
(Einfahrt über Spornstraße)

20. NABU-Naturschutztag

Samstag, den 14. September - im Haus der Natur
Lindenstraße 34 - 14467 Potsdam

nabu-bb.de/nst2019

Anmelden unter:

✉ anmeldung@nabu-brandenburg.de

☎ 0331 - 201 55 70

HBF
Potsdam